

2000 Euro für die Hochwasser-Geschädigten

Mittwoch, 5. Juni 2013

09:22

2000 Euro für die Hochwasser-Geschädigten



Scheckübergabe im Rhüdenener-Pfarrgarten mit Olaf Alt (Lions-Präsident /links), dem Stiftungsvorstand mit Dieter Brinkmann (2. von links) und Rolf Wilke (rechts) sowie Rhüdens Pfarrer Johannes Koch, der die Spende im Namen des Aktionsbündnisses „Rhüdenern helfen Rhüdenern“ gestern dankend in Empfang nahm.

Stiftung des Lions-Clubs Bad Gandersheim-Seesen: Schnelle Hilfe für Rhüden

Schnell reagiert hat die Stiftung des Lions-Clubs Bad Gandersheim-Seesen und überreichte an die Initiative „Rhüdenener helfen Rhüdenern“ einen Scheck in Höhe von 2000 Euro für die Hochwasserhilfe. Dem Stiftungsvorstand, Dieter Brinkmann und Rolf Willke, und den Präsidenten des Lions-Clubs, Olaf Alt, war es ein Anliegen, eine Unterstützung für die vom Hochwasser betroffene Gemeinde Rhüden bereitzustellen.

„We serve – Wir dienen“, so lautet das Motto des Lions-Clubs, der in über 200 Ländern aktiv ist. So auch die Mitglieder des Lions-Clubs Bad Gandersheim-Seesen, die mit ihrer schnellen und großzügigen Unterstützung dazu beitragen wollen, dass die Hochwasserschäden in Rhüden beseitigt werden können.

Nachdem starke Regenfälle die Nette stark anschwellen ließen, ist sie Sonntag vergangener Woche über die Ufer getreten und hat viele Straßen und Wege unpassierbar gemacht. Die Feuerwehr verteilte zwar Sandsäcke zum Schutz vor dem Wasser, trotzdem sind viele Keller und Wohnungen vollgelaufen.

Mit einem Pegelstand von 351 Zentimeter hat sich die Nette zu einem reißenden Fluss entwickelt, der durch Rhüden floss und für einige schlaflose Nächte sorgte. Denn die Sorge vor weiteren Niederschlägen und einem weiteren Hochwasser war durchaus begründet.

Die Spende der Stiftung des Lions-Clubs Bad Gandersheim-Seesen wird daher von der Initiative „Rhüdenener helfen Rhüdenern“ dankbar angenommen. Rhüdens Pastor Johannes Koch bedankt sich im Namen der Initiative beim Stiftungsvorstand und Präsidenten des Lions-Clubs: „Wir sind sehr erfreut über diese unerwartete Hilfe.“ Dieter Brinkmann betonte bei der Scheckübergabe, wie wichtig diese gegenseitige Hilfe in Notsituationen sei. Hochwasser bringt für viele Anwohner außer Dreck und Schlamm auch im Nachgang viel Arbeit und vor allem hohe Kosten, um Häuser und Wohnungen zu säubern.

Welche Schäden das Hochwasser an den Straßen und Wegen angerichtet hat, kann derzeit noch gar nicht ermittelt werden. „Wir möchten gern schnelle Hilfe leisten und zeigen, wie wichtig uns die Region Bad Gandersheim-Seesen ist“, so Brinkmann.

Er und auch sein Kollege aus dem Stiftungsvorstand des Lions-Clubs Bad Gandersheim-Seesen, Rolf Willke, sowie Präsident Olaf Alt lobten die Arbeit der Feuerwehr, die quasi rund um die Uhr im Einsatz ist. „Gerade bei solchen Ereignissen sind wir den regionalen Feuerwehren und anderen Hilfsdiensten zu großem Dank verpflichtet“, so Rolf Willke. Olaf Alt ergänzte: „Man kann diese ehrenamtliche Tätigkeit gar nicht genug würdigen.“ Wie Pastor Johannes Koch mitteilt, gibt es Bürger, die rechtzeitig reagierten und ihr Hab und Gut retten konnten, aber auch Betroffene, die aufgrund ihrer individuellen Gegebenheiten leider wohl immer Hochwasser-Betroffene bleiben werden, weil sie sich nicht in die Höhe ausbreiten können. Ihnen sollte die Solidarität aller gelten, die zu rascher Hilfe in der Lage sind.

„Im Unterschied zu früheren Aktivitäten des Aktionsbündnisses „Rhüdenener helfen Rhüdenern“ wird es voraussichtlich keine Ausschüttung von Geldern auf Antrag geben, sondern eher eine umsichtige Verteilung aufgrund der zum Teil extremen Einzelbelastungen. Dieses Verfahren ist aufgrund der neuen Gegebenheiten durchaus ungewohnt. Aber es baut nach wie vor auf das Vertrauen in der Bevölkerung auf. Diese Basis ist nach wie vor in Rhüden stabil. Das Aktionsbündnis wird sich sehr zeitnah mit den Folgen des Hochwassers beschäftigen“, berichtet Pastor Koch. Dieter Brinkmann, Rolf Willke und Olaf Alt wünschen sich, dass ihre Spende zur Hochwasserhilfe gut angelegt ist und hoffen natürlich, dass sich auch andere Vereine und Institutionen dadurch animiert fühlen, zu helfen.

Eingefügt aus <<http://www.beobachter-online.de/rhueden/lokales/2000-euro-fuer-die-hochwasser-geschaedigten-d20243.html>>